

Inhaltsverzeichnis

Moldau (Fluss) 3

Moldau (Fluss)

Die Moldau (tschechisch Vltava, historisch Wulda – aus dem germanischen Wilth-ahwa (Bedeutung etwa: Wild-Ache, Wildach), was so viel wie „wildes, reißendes Wasser“ heißt), auch als „Böhmisches Meer“ bezeichnet, ist der längste Fluss in Tschechien und der größte Nebenfluss der Elbe. Der Name ist germanischen Ursprungs und wurde nach der tschechischen Landnahme im 6. Jahrhundert nach Chr. (Völkerwanderungszeit) zu Vltava. Aus dem tschechischen Vltava wurde erst ab dem 11. Jahrhundert im Zuge des deutsch-tschechischen Sprachkontaktes während der mittelalterlichen Ostsiedlung die heutige deutsche Bezeichnung Moldau abgeleitet.

- [Das Heidengrab auf dem Suatabor](#)
- [Das Roß des Horymirz](#)
- [Die Prager Brücke und ihre Wahrzeichen](#)
- [Libussas Bad](#)
- [Libussas Bette](#)
- [Praga](#)
- [Wlasta](#)

[region](#), [fluss](#), [tschechien](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=region:moldau>

Last update: **2025/01/30 17:46**

